

2. SYMPOSIUM FÜR RESSOURCENGERECHTES BAUEN

grow.build.repeat.

Vom Züchten, Kultivieren, Säen und Ernten
biologischer Baumaterialien.

Virtuelle
Ausstellung

Live-
Stream

KIT Karlsruhe
Professur für Nachhaltiges Bauen

Freitag, 04. Dezember 2020 | 09:00 – 18:45 Uhr

Zugang zur virtuellen Ausstellung und zum
Live-Stream ab 03.12.2020 auf:

<https://changelab.exchange>

grow.build.repeat.

**Vom Züchten, Kultivieren, Säen und Ernten
biologischer Baumaterialien.**

Freitag, 04.12.2020 | 09:00 – 18:45 Uhr

Organisation:

Professur für Nachhaltiges Bauen
Fakultät Architektur, KIT Karlsruhe

**Zugang zur virtuellen Ausstellung
und zum Live-Stream
ab 03.12.2020 auf:**

<https://changelab.exchange>

**Weitere Informationen auf nb.ieb.kit.edu und
arch.kit.edu/aktuelles/grow-build-repeat.php**

Das Symposium **grow.build.repeat.** beschäftigt sich mit einer der drängendsten Fragen unserer Zeit: wie können wir einen radikalen Umbau der bestehenden Bauwirtschaft vorantreiben unter vermehrter Betrachtung des Züchtens, Kultivierens, Säens und Erntens biologischer Baumaterialien und deren Systemkreisläufen? Das Symposium ist das zweite in einer Reihe zur Thematik des Nachhaltigen Bauens. Die erste Veranstaltung (take.build.repeat. im Herbst 2018) beschäftigte sich vornehmlich mit mineralischen und metallischen Stoffkreisläufen in dem Themengebiet des Urban Mining und dessen Potential für ein kreislaufgerechtes Bauen. Das zweite Symposium **grow.build.repeat.** adressiert nun den biologischen Stoffkreislauf und stellt zukunftsweisende Beispiele aus der Baupraxis und der Forschung vor. Vertreter der Wissenschaft und Wirtschaft, der Forschung, Praktiker, Entscheidungsträger unserer demokratischen Gesellschaft sowie Lehrende und Studierende kommen zusammen um gemeinsam in Vorträgen und Diskussionen die Zukunft des Bauens zu erörtern und in Folge aktiv mitzugestalten.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Wacker Chemie AG statt.

grow.build.repeat. Symposium für ressourcengerechtes Bauen.

04. Dezember 2020 / Beginn 09:00 / Abschluss 18:30 Uhr / Keynote-Vortrag von Mitchell Joachim

Link zur Onlineveranstaltung und virtuellen Ausstellung ab dem 03.12.2020 auf <https://changelab.exchange>

Weitere Informationen auf nb.ieb.kit.edu und arch.kit.edu/aktuelles/grow-build-repeat.php

- 09.00 Uhr Willkommensgruß
Peter Summo, Wacker Chemie AG
Dirk E. Hebel, Dekan der Fakultät für Architektur, KIT Karlsruhe
- 09.10 Uhr Mitchell Joachim – Keynote-Vortrag
- 09.50 Uhr Prof. Dirk E. Hebel, KIT Karlsruhe – Thematische Einführung
- 10.00 Uhr Martin Rauch, Lehm Ton Erde Baukunst GmbH (Rammed Earth)
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Marie-Pierre Laborie, Uni Freiburg (Lignin & Tannin-based Materials)
- 11.00 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Prof. Dr. Henk Jonkers, TU Delft (Concrete solutions for liveable cities)
- 11.50 Uhr Dr. Alireza Javadian, KIT Karlsruhe (High-Performance Bamboo)
- 12.20 Uhr Werner Schmidt, Atelier Schmidt GmbH (Variety of straw bale constructions)
- 12.50 Uhr Podiumsgespräch
- 13.35 Uhr Mittagspause
- 14.20 Uhr Prof. Eike Roswag-Klinge, TU Berlin (Architecture from Nature)
- 14.50 Uhr Andrea Klinge, ZRS Architekten Ingenieure (Reuse statt Recycling - Wood)
- 15.20 Uhr Natascha Hempel, Thoma Holz GmbH (Bauen mit Massivholz – Holz100)
- 15.50 Uhr Pause
- 16.10 Uhr Jun.-Prof. Dr. Hanaa Dahy, Uni Stuttgart (Biomaterials and Automation)
- 16.40 Uhr Diana Drewes, Haute Innovation (Mycelium based Material Innovation)
- 17.10 Uhr Dr. Michael Sailer, Xyhlo p/a Xylotrade (Surface treatments with fungus)
- 17.40 Uhr Podiumsgespräch
- 18.30 Uhr Schlusswort

Das Symposium wird in englischer Sprache abgehalten.

Das Symposium **grow.build.repeat.** stellt Pioniere einer zukünftigen Bauwirtschaft vor, deren Visionen, Ideen, zukunftsweisende Forschungsprojekte und ersten Anwendungsbeispiele von biobasierten Baumaterialien. Das Symposium bietet die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion und zum Austausch über dieses sich rasant entwickelnde Feld der Architektur.

Ob in Form von Rest- oder Abfallstoffen aus der bodengebundenen Landwirtschaft oder aus anderen Arten der Kultivierung – beispielsweise in Form von Bakterien oder Pilzen – biologische Ressourcen stehen mannigfaltig zur Verfügung. So verlockend diese Aussicht sein mag, Ziel der Bauwirtschaft muss es jedoch auch sein, diese Materialien in sortenreiner Form in Konstruktionen anzuwenden ohne natürliche Kreisläufe zu zerstören. Nur so können sie nach ihrer Nutzungsphase dem biologischen Kreislauf wieder als wertvolle Rohstoffquelle zugeführt werden und einen Gegenpol zur heute praktizierten Wegwerfmentalität von untrennbaren Mischabfällen darstellen. Nicht nur neue Materialkonzepte, sondern im gleichen Maße auch neu gedachte (Rück-)bautechnologien spielen daher eine entscheidende Rolle. Die Bauwirtschaft muss zukünftig ökologisch wertvolle und baubiologisch unbedenkliche Lösungen für gesellschaftlich relevante Fragen bieten.

Dabei holt die digitale Fabrikation traditionelle Werkstoffe aus der Nische und verhilft ihnen zu neuen Höhenflügen. Altbekannte Eigenschaften von traditionellen Materialien wie Keramik oder Lehm, werden beispielsweise im 3D-Druck intelligent genutzt.

Das Symposium widmet sich insofern der Frage, wie wir in Zeiten des Klimawandels sowie einer immer eklatanter hervortretenden Ressourcenknappheit und Verschmutzung unserer Umwelt durch nicht biologisch abbaubare und künstlich manipulierte Materialien, verantwortungsvoll mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen können. Vertreter der Wissenschaft und Wirtschaft, der Forschung, Praktiker, Entscheidungsträger unserer demokratischen Gesellschaft sowie Lehrende und Studierende kommen zusammen um gemeinsam in Vorträgen und Diskussionen die Zukunft des Bauens zu erörtern und in Folge aktiv mitzugestalten. Sprechen werden Martin Rauch, Prof. Dr. Marie-Pierre Laborie, Dr. Henk Jonkers, Dr. Alireza Javadian, Werner Schmidt, Prof. Eike Roswag-Klinge, Andrea Klinge, Natascha Hempel, Jun.-Prof. Dr. Hanaa Dahy, Diana Drewes und Dr. Michael Sailer.

Das Symposium findet als Teil einer neu konzipierten und von der Wacker Chemie AG unterstützten Innovationsplattform für Nachhaltigkeit im Bauwesen statt. Die Veranstaltung am 04. Dezember 2020 wird vom Fachgebiet Nachhaltiges Bauen der Fakultät Architektur des Karlsruher Institut für Technologie KIT organisiert und ist mit 4 Stunden als Weiterbildungsmaßnahme der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt (Anerkennungs-Nr.: 2020-151695-0001).

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Wacker Chemie AG statt.

Organisation:
Professur für Nachhaltiges Bauen
Fakultät Architektur, KIT Karlsruhe
Gebäude 11.40, Raum 21-23
Englerstrasse 11
DE-76131 Karlsruhe, Germany